

Aktion Barrierefrei

Auftragsverarbeitungsvertrag (Art. 28 DSGVO)

Version: 1.0

Stand: 02.05.2025

Hinweise zum Vertragsschluss nach Art. 28 DSGVO Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag (AV-Vertrag) wird gemäß Art. 28 DSGVO in elektronischer Form geschlossen. Er gilt automatisch als Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen dem Verantwortlichen (nachfolgend „Kunde“) und der camindu GmbH (nachfolgend „Auftragsverarbeiter“), sobald der Kunde die angebotenen Dienste im Dashboard nutzt oder aktiviert. Der Vertrag bedarf keiner handschriftlichen oder elektronischen Unterschrift. Er wird auf einem dauerhaften Datenträger bereitgestellt und kann jederzeit heruntergeladen und gespeichert werden. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf dem Dashboard abrufbar

1. Parteien

Der Verantwortliche (Kunde)

Der Auftragsverarbeiter (camindu GmbH)

2. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

Der Auftragsverarbeiter stellt folgende Cloud-basierten Dienste („Dienste“) bereit:

- Widget „Aktion Barrierefrei“
- Analyse-Tool
- Modul „Leichte Sprache“

Die Verarbeitung beginnt mit Unterzeichnung dieses Vertrags und läuft für die Dauer der Nutzung der jeweiligen Dienste oder bis zu ihrer schriftlichen Kündigung.

3. Art und Zweck der Verarbeitung

Verarbeitungsvorgang	Zweck
Hosting/Betrieb der Dienste	Bereitstellung der Funktionalität für Endanwender
Ausgabe von Inhalten in Leichter Sprache	barrierefreier Informationszugang

4. Kategorien personenbezogener Daten

- Login-Daten / Nutzungsdaten der Mitarbeitenden

5. Kategorien betroffener Personen

- Mitarbeitende des Verantwortlichen (bei Nutzung des Analyse-Dashboards)

6. Pflichten des Auftragsverarbeiters

- Verarbeitung ausschließlich auf dokumentierte Weisungen des Verantwortlichen.
- Vertraulichkeit aller zur Verarbeitung befugten Personen sicherstellen.
- Umsetzung und Aufrechterhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Anlage 1.
- Unterstützung des Verantwortlichen bei Betroffenenrechten.
- Meldung von Datenschutzverletzungen binnen 24 Stunden.
- Löschung oder Rückgabe der personenbezogenen Daten nach Weisung des Verantwortlichen.
- Einräumung der in Art. 28 Abs. 3 S. 2 lit. h DSGVO genannten Kontrollrechte für den Verantwortlichen oder einen von diesem beauftragten Prüfer.

7. Unterauftragsverarbeiter

Der Einsatz von Unterauftragsverarbeitern bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Verantwortlichen.

- Cloud-Provider Host Europe GmbH – Hosting innerhalb der EU

8. Technische und organisatorische Maßnahmen (Anlage 1)

Die TOMs sind in Anlage 1 detailliert beschrieben und bilden einen integralen Bestandteil dieses Vertrags.

9. Internationale Datenübermittlungen

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten außerhalb des EWR statt, sofern dies nicht in Anlage 2 ausdrücklich freigegeben ist und die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

10. Haftung

Die Haftung der Parteien richtet sich nach Art. 82 DSGVO. Die Gesamthaftung des Auftragsverarbeiters ist – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – auf die Summe der im jeweiligen Vertragsjahr gezahlten Entgelte beschränkt.

11. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Hamburg.

Dieser Vertrag über die Auftragsverarbeitung gilt mit der **Aktivierung oder Nutzung der Dienste im Dashboard** als abgeschlossen und ist Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen dem Verantwortlichen (Kunden) und der camindu GmbH.